

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	21.03.2006

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/4664/06) am 21.03.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Hans-Willi Boukes, Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald, Hans Neveling M.A. und Fritz Sidon ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

die Herren Michael Berger und Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von der Linkspartei.PDS

Frau Stv. Elke von der Beeck ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

die Herren Stv. Rainer Spiecker (CDU) und Oliver Zier (SPD) ,

Nicht anwesend sind:

Herr Graeber (parteilos)

Schriftführer:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- Bericht über Wiedereröffnung Gartenhallenbad Langerfeld
- Bericht über Eröffnung der neuen Kletterhalle an der Badischen Straße
- Hinweis darauf, dass es noch keine neuen Informationen zu den Themen Sanierung Turnhalle Hedtberg und Verlegung Fritz-Harkort-Schule gibt.
- Bericht über das Gespräch vor Ort mit Vertretern der Verwaltung im Bereich der Dieselstraße/Einmündung Jesinghauser Str. zum Thema mögliche Neugestaltung und Entschärfung der Kurve unter der Autobahnbrücke.
- Bericht über ein Gespräch mit Vertretern der Verwaltung zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Am Buchenloh. Hier sehen Verwaltung und Bezirksvertretung leider derzeit keine Verbesserungsmöglichkeiten.
- Hinweis auf einen Termin mit einem Vertreter der Verwaltung, der Erläuterungen zum Verfahren der Unterschutzstellung von Bäumen und Hecken gegeben hat (s. hierzu auch TOP 7).
- Information über die Möglichkeit, der Verwaltung verdiente Bürgerinnen und Bürger zur Auszeichnung zu benennen. Vorschläge können bis zum 15.05.06 beim Ressort Soziales (201.3) eingereicht werden.
- Hinweis auf das Vorliegen des Osterprogramms des Spielplatzhauses Leibusch; kann im Stadtbüro eingesehen werden.
- Information über die Schautafeln der Bezirksvertretung Barmen, die jeweils an den Uhren am Alten Markt und am Loh stehen. Diese Schautafeln wurden von der Bezirksvertretung aus den freien Mitteln finanziert und könnten als Denkanstoß für die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg dienen. Eine Ansicht empfiehlt sich.

Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

2 Anhörung Bezirksjugendrat

Ein Vertreter des Bezirksjugendrates war nicht anwesend.
Andreas Helsper ließ sich aus persönlichen Gründen entschuldigen.

3 Schneebruchkatastrophe 2005 Vorlage: VO/0109/06

Der Sachstandsbericht über die Auswirkungen der Schneebruchkatastrophe 2005 wird entgegen genommen.

4 Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter im Schuljahr 2005/2006
Vorlage: VO/0240/06

Der Bericht zur Betreuungssituation von Kindern im Grundschulalter in den Wohnbereichen und Quartieren der Stadt Wuppertal im Schuljahr 2005/2006 wird entgegen genommen.

5 Unterschutzstellung von Bäumen
(ohne Vorlage)

Der Bezirksvorsteher berichtet über ein Gespräch von Vertretern der Bezirksvertretung am 7.03.06 mit einem Vertreter des Ress 106, Umweltschutz. Hier wurden Fragen im Zusammenhang mit dem Entfall der Baumschutzsatzung erörtert. Er äußert seine Enttäuschung darüber, dass nicht alle Sprecher und Vertreter der Parteien in der Bezirksvertretung anwesend war, obwohl der Termin mit Rücksicht auf die Berufstätigen extra spät angelegt war.

Bei dem Gespräch hat es sich gezeigt, dass wegen der Vielzahl der zu beachtenden Bestimmungen eine Einschätzung durch Laien in der Regel nicht machbar ist.

Die Verwaltung wird aus fachlicher Sicht alle Vorschläge aus der Bevölkerung prüfen und entsprechende Maßnahmen zur Unterschutzstellung einleiten, wenn die Voraussetzungen nach dem geltenden Recht hierzu gegeben sind.

Eine Meldung sollte kurzfristig erfolgen, möglichst bis April 2006 an die Verwaltung Ressort 106 Umweltschutz, das Stadtbüro oder zu Händen der Bezirksvertreter.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.03.2006:

Den Bürgern des Stadtbezirks Langerfeld-Beyenburg wird empfohlen, der Verwaltung Hecken und Bäume zu benennen, die auf Grund ihrer Besonderheit als Naturdenkmal besonderen Schutz genießen sollten.

Die Bezirksvertretung benennt in einem ersten Schritt folgende Objekte:

Standort	Art	Grund
Hedtberg	Eiche	historisch (Kaisereiche)
Ehrenberg	Buche	historisch (Bach'sche Buche)
Friedhofweg Weg)	Neue Allee	historisch (Schwester-Clara-
Friedhof Kohlenstraße	Blutbuchen	besondere Schönheit
Gut Röttgen	Kastanie	Solitärbaum
Langerfelder Str. /Kreuzkirche	Allee	historisch
Langerfelder Str. /Parksiedlung	Parkbäume	Parkbäume
Schwelmer Str. 212	Parkbäume	Ensemble

Beyenburg/Mesenholl

Kastanie

Einzelbaum

Einstimmigkeit

6 Parkzeit im Zentrum von Langerfeld Vorlage: VO/1325/05

Der Bezirksvorsteher verweist auf die bisherige Behandlung des Themas und erklärt, dass es nach einem Gespräch zwischen Vertretern der Bezirksvertretung und dem Antragstellenden Bürgerverein zu dem im Beschluss genannten Kompromiss gekommen sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.03.2006:

Die Parkscheibenregelung wird von einer Stunde auf zwei Stunden ausgedehnt bzw. zusätzlich eingeführt für die nachstehenden markierten Parkflächen:

- Straße am Timpen auf der westliche Seite die bereits jetzt bewirtschaftete Fläche (ausgedehnt auf 2 Stunden) und die östliche Seite flächenmäßig entsprechend angepasst
- Wilhelm-Hedtmann-Str. von Haus Nr. 6 bis 12 westliche Seite
- Wilhelm-Hedtmann-Str. vor Haus Nr. 1 bis 3 östliche Seite
- Thielestr. Parkbuchten nördliche Seite westlich Haus Nr. 6

Einstimmigkeit

7 Haushalt (Mittelvergabe) a) freie Mittel b) quotierte Mittel

Den Bezirksvertretern liegt eine schriftliche Zusammenfassung der Verwendungsvorschläge vor.

Der Antrag des Behindertenbeirates auf Mitfinanzierung von Rollstühlen für den Zoo muss nach einer Stellungnahme des Rechtsamtes der Stadt Wuppertal als nicht Bezirks bezogen gesehen werden. Eine Bezuschussung ist daher nicht möglich.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.03.2006:

a) Bezuschussung aus freien Mittel der Bezirksvertretung:

- Projekt „Mein Körper gehört mit“ der GGS Meininger Str. 800,00 Euro
- Notebook für FF Wuppertal, Löschzug Wallbrecken 879,00 Euro
- Duschrollstuhl für das Gartenhallenbad Langerfeld 760,00 Euro
- Begrüßungsrosen anlässlich Wiedereröffnung des Bades 68,00 Euro
- Zuschuss zur Materialbeschaffung/Trikots C.S.I. Milano 700,00 Euro
- Zuschuss für das städt. Altenheim Hölkesöhde zur Errichtung eines Gartenpavillons 1000,00 Euro
- Bereitstellung von Mitteln für die optische Verbesserung am Bunker an das Ress. 103 (nach Vorabgespräch) 1500,00 Euro
- Die nicht verbrauchten Mittel aus der Maßnahme für den

Spielplatz In der Fleute werden für die Anschaffung eines Spielgerätes für den
Spielplatz Klippe nach dem Vorschlag von Ress. 103 genutzt.

b) Freigabe von Quotierten Mitteln der Bezirksvertretung im Schulbereich:

Entsprechend dem vorliegenden Antrag wird der KGS Windthorststraße ein Zuschuss von 500,00 Euro für die Beschaffung von gewünschten benötigten Unterrichtsmaterialien bewilligt.

Einstimmigkeit

Boukes
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin